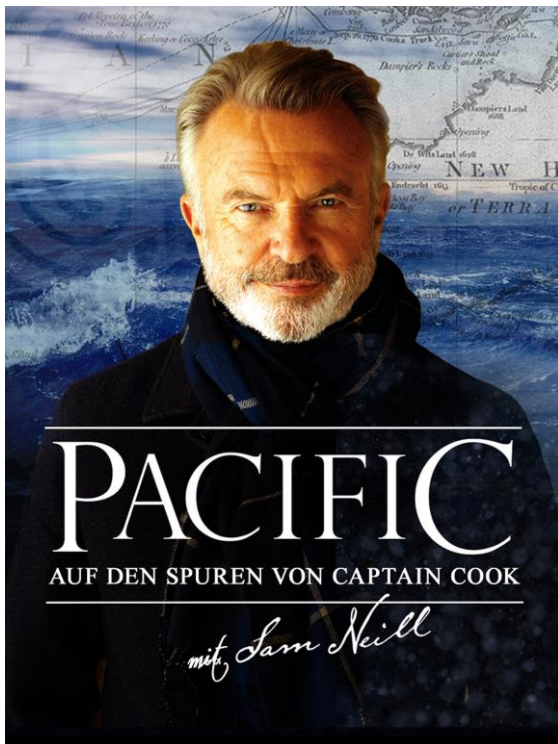


PRESSEMITTEILUNG

Neue Doku-Reihe „Pacific“: Sam Neill auf den Spuren von Captain Cook

- „Pacific – Auf den Spuren von Captain Cook“ setzt sich mit den Entdeckungen von Kapitän James Cook im pazifischen Ozean und deren Folgen auseinander.
- Durch die neue sechsteilige Doku-Reihe führt der dreifache Golden-Globe-Preisträger Sam Neill, bekannt aus Filmen wie „Jagd auf Roter Oktober“ und „Jurassic Park“.
- Ab 19. Juli immer sonntags um 21.55 Uhr in Doppelfolgen und exklusiver deutscher Erstausrahlung auf HISTORY



München, 3.6.2020: Vor über 250 Jahren trat Kapitän James Cook die erste seiner drei Südseereisen an. Ziel der Expedition war es, den Durchgang des Planeten Venus vor der Sonne zu beobachten. Doch neben diesem Auftrag im Dienst der Astronomie sollte er im Namen der britischen Krone auch unbekannte Landmassen entdecken – und in Besitz nehmen.

In der neuen Doku-Reihe „Pacific – Auf den Spuren von Captain Cook“ werden diese Reisen, die die Welt verändern sollten, nun genau beleuchtet. So werden beispielsweise die Seewege, die Cook befuhr, erneut bereist. Dabei kommt selbst ein Nachbau der „Endeavour“ zum Einsatz – des Schiffes, das der berühmte Entdecker einst selbst navigierte.

Durch die Sendung führt Sam Neill. Der Schauspieler und Regisseur, unter anderem bekannt aus der „Jurassic Park“-Reihe und aus „Jagd auf Roter Oktober“, wurde im Vereinigten Königreich geboren und lebte einen Teil seiner Kindheit in

Neuseeland – dem Inselstaat, den James Cook als erster Europäer betrat. In der sechsteiligen Doku-Reihe spürt Neill nun auch seiner eigenen Vergangenheit nach, und er erforscht den Einfluss, den die Expeditionen Cooks auf die Gesellschaften auf beiden Seiten der von ihm entdeckten Küsten hatten. Ein aktuelles Beispiel hierfür sind die Seewege zwischen den beiden Amerikas und Asien. Diese wurden von James Cook entdeckt und sind bis heute als Instrument der wirtschaftlichen Vormachtstellung im Pazifik heiß begehrt.



So bereist Neill wie einst der berühmte Entdecker zahllose Orte, von Tahiti, Neuseeland und Hawaii bis hin zur Antarktis. Dabei trifft der dreifache Golden-Globe-Preisträger auf Personen unterschiedlicher Kulturen: vom tahitianischen Segler Matahi Tutavae über Jocelyn Usua, einer Bewohnerin des Inselstaates Vanuatu im Südwestpazifik, bis hin zu Raymond Kowelut, einem indigenen Ureinwohner Alaskas.

Doch ist der Seefahrer Cook, der die Weltkarten des 18. Jahrhunderts und die Seefahrt an sich so maßgeblich verändert hat, nicht gänzlich unumstritten. Denn viele der Inseln, die Cook und Konsorten ihres Zeichens im Namen der Aufklärung und diverser westlicher Königreiche entdeckten, waren bereits bewohnt. Und so legten eben diese Pioniere auch den Grundstein des Kolonialismus.

In diesem Spannungsfeld zwischen beeindruckendem Pioniergeist und rücksichtslosem Expansionsdrang bewegte sich auch James Cook. Zwar gibt es Aufzeichnungen von Begegnungen zwischen dem Entdecker und eingeborenen Stämmen, die, für die Zeit keinesfalls üblich, seinen respektvollen Umgang mit diesen Menschen belegen. Doch die Folgen seiner Entdeckungen zwangen einige der Stämme in den folgenden Jahrhunderten auch dazu, sich in ihrem eigenen Land europäischen Kolonialmächten beugen zu müssen, und setzte sie einer beispiellosen Ausbeutung aus.

„Pacific – Auf den Spuren von Captain Cook“ erforscht die umstrittene und bewegte Persönlichkeit Cooks. Dabei stellt die Doku-Reihe besondere Stationen auf seinen diversen Reisen vor, zeigt fremde Kulturen und hinterfragt Cooks Einfluss auf diese. Das Format startet in deutscher Erstrahlung ab dem 19. Juli exklusiv auf HISTORY.

Die Doku-Reihe (Originaltitel: „The Pacific: In the Wake of Captain Cook with Sam Neill“), die immer sonntags jeweils in einstündigen Doppelfolgen ab 21.55 Uhr ausgestrahlt wird, wurde 2018 von Essential Media Entertainment (Australien) produziert.

Weitere Informationen zu HISTORY sind unter www.history.de, www.facebook.com/history, www.instagram.com/history_de sowie www.youtube.com/historyde zu finden.

Über HISTORY:

HISTORY ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von HISTORY repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. HISTORY wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Publikum realisierte, zählen „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, Vodafone, Telekom und Unitymedia empfangbar. Ausgewählte Formate sind über VOD-Plattformen verfügbar, darunter HISTORY Play bei Amazon und Apple. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.history.de, www.facebook.com/history, www.youtube.com/historyde sowie unter www.instagram.com/history_de.

Über A+E NETWORKS GERMANY:





Die Pay-TV-Sender HISTORY und CRIME + INVESTIGATION werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und CRIME + INVESTIGATION unter: history.de | crimeandinvestigation.de | aenetworks.de Seite 3

Pressekontakt HISTORY:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Julian Kuhrdt
Tel.: 089/208 04 81 11
E-Mail: julian.kuhrdt@aenetworks.de

Nicolas Finke
Tel.: 089/208 04 81 16
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

history.de
aenetworks.de

